

Auszüge aus: Gerd Appenzeller "Tag der Deutschen Einheit"

Es ist eine unsichtbare Mauer, die da plötzlich aufgetaucht ist. Diese Mauer trennt nicht Ost von West, sondern oben von unten. Diese Spaltung trennt die Regierenden von den Regierten. Wir sind einander fremd geworden. Die Regierenden stoßen beim Volk auf Unverständnis, und sie verstehen gleichzeitig ihr eigenes Volk nicht mehr. Plötzlich gibt es ein "Die da oben", das gegen ein "wir da unten" steht.

Auf eine geradezu rührende, weil unschuldig ahnungslose Weise zeigt das diesjährige Motto der Einheitsfeiern, wie tief das gegenseitige Nichtbegreifen sitzt. "Nur mit euch" lautet dieses Leitmotiv, und es will uns sagen, dass die Einheit nur im Miteinander gelingen kann. Aber in diesem "Nur mit euch" steckt eben auch eine beklemmende, weil völlig undemokratische, paternalistische, obrigkeitshörige Facette. So reden die Politiker auf der Bühne im Festsaal der Einheitsfeiern - wir wollen doch nur das Beste für Euch. "Euch" - das sind die unten. Und die an deren Glück denken, das sind die oben.

Diese Welt wird regiert von Politikern, denen die Sorgen der Bürger fremd sind. Fremd im eigenen Land - so empfinden offenbar viele Bürger jene, die uns regieren. Und die tun alles, um solche Vor-Urteile zu bestätigen. Streiten sich über Monate hinweg und am Ende ohne greifbares Ergebnis über die Abschiebung von nicht anerkannten Asylbewerbern, wo es doch in Wirklichkeit eher um Mannbarkeitsrituale und Hahnenkämpfe geht. Zur Wohnungsnot, zur Absicherung gegen Krankheit, zum Thema Altersarmut hingegen kommt kaum Konkretes.

Welche Spaltung Deutschlands ist auf Dauer gefährlicher, die zwischen Ost und West oder die zwischen Wählern und Gewählten, zwischen Regierung und Volk?

Der 3. Oktober ist ein guter Tag, darüber nachzudenken.

Wenn die Politik wieder beginnt, die Sorgen der Menschen ernst zu nehmen. Wenn Politiker aufhören, sich in Zwistigkeiten zu demontieren. Dann können sie auch das Vertrauen derer zurückgewinnen, für die sie da sind, von denen sie gewählt wurden.

Und dann stimmt das Motto dieses 3. Oktober 2018 auch in dem Sinne, den seine Erfinder wohl im Sinne hatten: Nur mit euch.

Quelle: Der Tagesspiegel vom 2. Oktober 2018, Seite 1